

Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik



## Fachtage zu „Alter und Trauma“

**Beckum / Vellern (gl).** Die Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik veranstaltete für Betreuungsassistentinnen aus den Pflegeeinrichtungen ein zweitägiges Seminar über das Thema „Alter und Trauma“ im Alten Pfarrhaus in Vellern.

Viele ältere Menschen haben in und nach dem Krieg zahlreiche Gewalterfahrungen gemacht. Bei den Frauen betrifft dies besonders die sexuelle Gewalt. Aber

auch bei vielen Männern und Kindern, die jetzt erst alt werden, gehörte im Krieg die Gewalt zu den Alltagserfahrungen. Die traumatischen Erlebnisse wurden nach dem Krieg zumeist verschwiegen. Der Neuanfang in schwierigen Zeiten erforderte die ganze Kraft.

Im Alter können diese Erlebnisse als Panik- und Angstattacken jedoch wieder lebendig werden und Formen annehmen, die

den Zugang für Pflegende und Betreuende schwierig machen oder nur einer Demenz zugeschrieben werden.

Die Fachtage vermittelten Informationen über Gewalterfahrungen und Möglichkeiten, die Betroffenen zu verstehen und ihnen zu begegnen. Gitta Alandt vom Institut für soziale Innovation moderiert die Tage in dem von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW geförderten Projekt.